

# EVP Aargau

## Jahresbericht 2022/23

### des Präsidiums



Niemand hätte in den letzten Jahren einen Krieg in Europa für möglich gehalten. Der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine hat uns eines Besseren belehrt und unsere Bevölkerung von der Pandemie in die nächste Krise katapultiert. Und wieder staunte man über die Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung. Diesmal ging es nicht nur um das Einkaufen für die betagte Nachbarin, sondern um die Aufnahme von Flüchtlingen in die eigene Wohnung und vieles mehr. - Auch die Politik wurde gefordert: Der Flüchtlingsstatus S wurde erstmals umgesetzt und führte zu heftigen Diskussionen aufgrund der verschiedenen Bedingungen zwischen Ukraine Ankömmlingen und anderen Asylsuchenden. Die Flüchtlingskrise forderte ebenfalls grosse Kredite und führte am 13.01.2023 im Kanton Aargau zur Ausrufung der Notlage aufgrund der Verknappung von Unterkunftsmöglichkeiten.

Die EVP Aargau hat sich nicht besonders stark eingemischt in die letzten Pandemiezuckungen und die Kriegs- und Flüchtlingsfragen. Es ist ihre permanente Aufgabe, sich für faire Lebensbedingungen aller Verletzlichen sowie für Migrantinnen und Migranten im Aargau zu engagieren. Ansonsten genoss sie das wahlfreie 2022 und lancierte einige Miniprojekte für politische Arbeit. Bereits im Frühjahr 2022 haben wir uns mit den nationalen Wahlen beschäftigt. Das Mandat von Lilian Studer haben wir in einer Listenverbindung gewonnen, die nicht mehr zur Verfügung steht. - Am 29. September nominierten wir als erste Partei unsere Ständeratskandidatin Lilian Studer im Stadtmuseum Aarau. Die Ausstellung „Zeitgeschichte“ bot den würdigen Rahmen und die Hoffnung der EVP, in Bundesbern tatsächlich Zeitgeschichte zu schreiben.

### **Parteiversammlungen**

Am 09.08.2022 beschloss die EVP Aargau die Ja-Parole zur Vertretungsregelung für Parlamentsmitglieder. Die Parteiversammlung liess sich zudem informieren über die eidgenössischen Vorlagen vom 25.09.2022 (Massentierhaltungsinitiative durch Uriel Seibert sowie Zusatzfinanzierung der AHV und die AHV 21 durch Lutz Fischer-Lamprecht sowie Verrechnungssteuergesetz durch Dr. Roland Frauchiger). Die Parteiversammlung vom 29.09.2022 nominierte Lilian Studer zu Ständeratskandidatin nach einer Führung durch die Ausstellung „Zeitgeschichte“ und vor einem Apéro. Nationalrat Nik Gugger hielt die Laudatio für die EVP-Ständeratskandidatin aus dem Aargau.

## **Kantonalvorstand**

Der Kantonalvorstand traf sich seit der letzten GV zu drei Sitzungen:

Am 3. März wurden die Möglichkeiten für eine erfolgreiche Wiederwahl von Nationalrätin Lilian Studer ausgelotet. Zudem wurde Manuel Keller in die Kommission Gesundheit und Soziales gewählt.

Auch die Sitzung vom 9. August befasste sich mit den Wahlen 2023. Zudem wurde über Themenanlässe der Fachkommissionen informiert. Uriel Seibert brachte das Thema eines „Konstruktiven Referendums“ auf und Barbara Müller lud zu einer Schulung zum nationalen Web-Portal der EVP ein.

Am 19. Januar befasste sich der Kantonalvorstand mit der Rechnung 2022 und dem Budget 2023 sowie mit verschiedenen Wahlstrategien für die eidgenössischen Wahlen.

## **Geschäftsleitung**

Die GL wird durch Dr. Roland Frauchiger und Therese Dietiker als Co-Präsidium geleitet, die Kassierin Judith Fuchs und Peter Rytz, der sich für Wahlkampagnen und Aufbauarbeit engagiert, sowie die Geschäftsführerin Barbara Müller sind die weiteren Mitglieder.

Die GL traf sich 2022 zu vier Sitzungen und einer Kurzretraite, die für das Abarbeiten von Traktanden benutzt wurde.

Neben den Wahlprognosen für die Wahlen 2023 beschäftigte sich die GL mit dem Archivierungskonzept und bereitete die Nomination für die Ständeratswahlen vor. Die Themensetzung für das EVPinfo war ebenso ständiges Traktandum wie die Vorbereitung von KV-Sitzungen und Parteiversammlungen. Für ein ausgeglichenes Budget wurden zwei Fundraisingbriefe vorbereitet und Abklärungen für Twint-Spenden getätigt. Die Suche nach neuen Mitgliedern für die Geschäftsleitung scheint schwieriger als erwartet.

## **Politische Arbeit in den Kommissionen**

Im wahlfreien Jahr hatten die Fachkommission den Auftrag, sich in ein politisches Thema zu vertiefen, und damit Basisarbeit für Grossratsmitglieder aber auch für Sektionen zu leisten.

Die Fachkommission Gesundheit und Soziales befasste sich mit Prävention und Gesundheit und zeigte auf, wie viele Projektideen vorliegen, die nur bedingt bis zur Bevölkerung gelangen. Die Kommission bat die Sektionen, die Präventionsprogramme in den Gemeinden zum Thema zu machen.

Die Fachkommission Bildung, Kultur und Sport lud zu einem Meinungsaustausch mit Schulleitenden ein und suchte Lösungen betreffend die Gesundheit und Belastung von Lehrpersonen und Schulleitungen. Der Meinungsaustausch war höchst spannend, auch wenn bedeutend mehr Personen hätten daran teilnehmen können.

Die Fachkommission Justiz bot einen Vortrag zum Thema „Politisieren auf christlicher Grundlage in einem religiös neutralen Staat“ an. Wie oft er gebucht wurde, ist nicht dokumentiert.

### **Vernehmlassungen**

Die EVP hat 16 von 24 Vernehmlassungen bearbeitet und eine Stellungnahme abgegeben.

### **Mitglieder**

Ende 2022 zählte die EVP Aargau 464 Mitglieder (2021 485 Mitglieder) Damit beschleunigt sich der Mitgliederrückgang.

### **EVP Schweiz**

Mit Lilian Studer ist die EVP Aargau nicht nur im Nationalrat vertreten sondern stellt auch das Präsidium der EVP Schweiz.

Christian Minder, Lenzburg, ist weiterhin für die EVP Aargau im Parteivorstand der EVP Schweiz.

Uriel Seibert hat sein Amt als Co-Präsident der J EVP an der Mitgliederversammlung vom 14.01.2023 abgegeben, da er neben Beruf, Familie und Ausbildung in den verschiedenen Ämtern der EVP Aargau stark gefordert ist.

### **Fraktion**

Die EVP Fraktion blieb im vergangenen Jahr stabil und wird weiterhin von Uriel Seibert präsiert. – Im Grossen Rat aktiv sind Dr. Roland Frauchiger als Vertretung des Bezirks Brugg, Therese Dietiker, Aarau, Lutz Fischer Lamprecht aus dem Bezirk Baden, Christian Minder, Lenzburg, und Urs Plüss, Zofingen. Trotz geringer Fraktionsstärke ist die EVP in allen wichtigen Kommissionen vertreten. Dies bedingt zwei Doppelmandate.

Am 3. Mai fand der Fraktionsausflug statt. Er führte uns in den Bezirk Zofingen: Nach einer Besichtigung der Senn AG fuhren wir zur Festung Aarburg und liessen uns den Jugend-Strafvollzug erklären, nicht ohne einen Blick von der Festung ins Wiggertal und in den Jura zu nehmen. Nach der Bibelausstellung in Rothrist genossen wir ein Nachtessen im Lindenhof. Das Alterszentrum befasst sich bereits mit dem Leitbild 2050 und rechnet mit veränderten Seniorenbedürfnissen.

Fünfliberaktion: Unsere Fraktion verteilte anlässlich des Bettages vor der Sitzung allen Mitgliedern des Grossen Rates einen Fünfliber zum Betttag mit einem kleinen Flyer, der auf das 100-Jahr-Jubiläum des Münzstückes hinwies: Er wurde in Krisenzeiten gestaltet und gerade deshalb auf dem Rand mit der Prägung „Dominus providevit“ versehen ist. Die EDU hat bei dieser Aktion ebenfalls mitgemacht.

Der Gottesdienst zum Legislaturstart fand in der Mitte der Amtszeit – am 6. Dezember 2022 - statt, da dies unter den Pandemiebedingungen am Start nicht möglich war. Roland Frauchiger half bei den Vorbereitungen mit. Die Feier wurde über Mittag abgehalten und widmete sich dem Thema Hören. Sie wurde mit einem Apéro riche ergänzt.

### **Vielen herzlichen Dank**

Wie üblich gehört ein grosses Dankeschön an den Schluss des Jahresberichtes für alle Mitarbeit und die vielen Spenden. Wir möchten Ihnen jedoch auch im voraus danken für Ihr Engagement im 2023: Wir brauchen Ihren Sondereffort, um im Nationalrat weiter zu bestehen.

GV 2023 Therese Dietiker